

ZWISCHEN PALAST NUTZUNG

Ausstellung

14.-17. November 2002 / Staatsratsgebäude / Berlin

Technische Universität Berlin
Fakultät 7
Architektur Umwelt Gesellschaft

studio uc
studio urban catalyst

PRESSEKONFERENZ

Sekretariat B 30
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Mittwoch, 13. November 2002, um 11 Uhr

Staatsratsgebäude, Schlossplatz 1, Berlin-Mitte

Teilnehmer:	Thomas Krüger	Präsident Bundeszentrale für politische Bildung
	Philipp Oswalt	Architekt, urban catalyst
	Philipp Misselwitz	Architekt, urban catalyst
	Jörn Weisbrodt	Künstlerischer Produktionsleiter, Staatsoper Unter den Linden
	Amelie Deuflhard	Künstlerische Leiterin, sophiensaele
	Dirk Böndel	stellv. Direktor, Deutsches Technikmuseum Berlin
	Gerriet Schulz	Club WMF
	Heiko Wichert	Forum Junge Bewegungskultur

Moderation **Stefan Rethfeld**

Ende 2002 wird die Asbestsanierung im Palast der Republik abgeschlossen sein. Bis zur Neubebauung des Schlossplatzes bleibt der entkernte Baukörper in den nächsten Jahren bestehen. Damit ergibt sich eine einzigartige Chance, ein temporäres urbanes Laboratorium zu installieren. Der Bund als Eigentümer hat seine Bereitschaft geäußert, das Gebäude zu öffnen – vorausgesetzt, die Bespielung erfolgt befristet und ohne Kosten für den Staat. Das **studio urban catalyst** der TU Berlin legt nun ein Konzept vor, das Antworten gibt auf die verschiedenen Fragen der Realisierung einer Zwischennutzung – von baulichen Maßnahmen, über die Finanzierung bis hin zu einem Betreiberkonzept. Parallel dazu wurden von Kulturschaffenden Nutzungsvorschläge sowie künstlerische Arbeiten entwickelt. In der Ausstellung werden nun erstmals die Ergebnisse vorgestellt. Initiatoren, Nutzer und Künstler stehen im Anschluß für Gespräche zur Verfügung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Stefan Rethfeld, Tel. 0179-6932448 oder presse@zwischenpalastnutzung.de

weitere Informationen:
www.zwischenpalastnutzung.de

Fon: +49 30 314 79728
Fax: +49 30 314 79730

www.urbancatalyst.de
office@urbancatalyst.de

Projektteam:

Philipp Misselwitz
Philipp Oswalt
Klaus Overmeyer
mit
Juri van Ortenberg
Ali Saad